

Berichte über die Ausführungsqualität nach MiFID II

Stand April 2022

Agenda

Einführung

1. Eigenkapitalinstrumente
(Aktien und Aktienzertifikate)
2. Schuldtitel
(Schuldverschreibungen, Geldmarktinstrumente)
3. Aktienderivate
(Options- und Terminkontrakte, Swaps, Sonstige Aktienderivate)
4. Börsengehandelte Produkte
(Börsengehandelte Fonds und börsengehandelte Rohstoffprodukte)
5. Zinsderivate
(Termin- und Optionskontrakte, Swaps, Termingeschäfte, Sonst. Zinsderivate)
6. Währungsderivate
(Termin- und Optionskontrakte, Swaps, Termingeschäfte, Sonst. Währungsderivate)
7. Sonstige Instrumente
8. Strukturierte Finanzprodukte
9. Verbriefte Derivate
(Optionsscheine, Zertifikate und sonstige verbrieftete Derivate)

Einführung

Die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH ist eine 100%ige Tochter der Bayerischen Landesbank.

Zu allen übrigen Brokern bestehen keine engen Verbindungen.

Bezüglich der sich hieraus unter Umständen ergebenden Interessenkonflikte und dem Umgang damit verweisen wir auf unsere Conflict of Interest Policy unter:

<https://www.bayerninvest.de/die-bayerninvest/verantwortung/corporate-governance/index.html>

Es bestehen keine besonderen Vereinbarungen bezüglich erhaltener / geleisteter Zahlungen, Abschlägen, Rabatten oder sonstigen nicht monetären Leistungen.

Für die Beurteilung der Ausführungsqualität ist ausschließlich die Kundenklasse „Professionelle Kunden“ relevant.

Die Brokerliste der BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH wird regelmäßig geprüft und gegebenenfalls angepasst. Die Aufnahme von neuen Brokern erfolgt in der Regel mit dem Ziel, die Ausführungsqualität in der jeweiligen Assetklasse zu verbessern. Kriterien können unter anderem folgende sein: Direkte Marktzugänge, Zugang zu größerer Liquidität, Senkung der direkten Kosten.

Der Inhalt dieser Einführung gilt für alle folgenden, in diesem Dokument aufgeführten Assetklassen.





Eigenkapitalinstrumente (Aktien und Aktienzertifikate)

Kategorie des Finanzinstruments	Eigenkapitalinstrumente (Aktien und Aktienzertifikate)				
Kundenklasse	Professionelle Kunden				
Angabe, ob im Vorjahr <1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde	Nein				
Die fünf Broker, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
UBS Europe SE 5299007QVIQ71O64NX37	21,8%	4,6%	N.A.	N.A.	0,0%
Bayerische Landesbank VDYMYTQGZZ6DU0912C88	19,5%	43,6%	N.A.	N.A.	0,0%
Credit Suisse Bank Europe S.A 959800TMGPWX7NYM4R72	16,2%	7,9%	N.A.	N.A.	0,0%
Goldman Sachs Bank Europe SE 8IBZUGJ7JPLH368JE346	14,1%	4,2%	N.A.	N.A.	0,0%
BofA Securities Europe S.A. 549300FH0WJAPEHTIQ77	9,0%	10,0%	N.A.	N.A.	0,0%

Um das bestmögliche Ergebnis in dieser Assetklasse zu erzielen, werden die Aufträge unter Berücksichtigung der zum Zeitpunkt der Auftragserteilung vorliegenden Informationen, wie quantitative und qualitative Faktoren, grundsätzlich über Broker an die jeweiligen Ausführungsplätze weitergeleitet.

Dabei finden folgende Kriterien Anwendung:

- 1) der Preis des Finanzinstruments
- 2) die damit verbundenen expliziten Kosten des Auftrags
- 3) die Geschwindigkeit und Wahrscheinlichkeit der Auftragsausführung
- 4) die Tiefe der Liquidität und relative Volatilität im Gesamtmarkt
- 5) die Bonität des Brokers

Angeichts der in der Regel relativ hohen Verfügbarkeit von Liquidität über zahlreiche Handelsplätze und der Verfügbarkeit detaillierter Preisfindungen bilden der Preis und die mit der Orderausführung verbundenen Kosten die höchste Priorität.

Bei weniger liquiden Aktien und Aktienzertifikaten haben neben dem Preis und den Kosten zusätzlich die Geschwindigkeit und die Wahrscheinlichkeit der Orderausführung und Abwicklung hohe Priorität.

Gewichtung der Kriterien für die Auswahl des Brokers

Preis inkl. Kosten der Ausführung	65%
Geschwindigkeit der Ausführung	15%
Wahrscheinlichkeit der Ausführung/Abwicklung	20%

Die Vergabe der Handelsgeschäfte an die Broker erfolgt auf Grundlage der oben genannten Faktoren. Zusätzlich wurden die Broker in einem unabhängigen Prozess und in Übereinstimmung mit allen aufsichtsrechtlichen Anforderungen, ihrem Orderhandling, ihrer jeweils gültigen Best Execution Policy und in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften sowie den BVI-Wohlverhaltensregeln bewertet.

Im Rahmen der individuellen Vermögensverwaltung kann der Kunde für seine Aufträge Weisungen hinsichtlich der Ausführungsmodalitäten erteilen.

Solche Anweisungen am Execution Desk haben immer Vorrang und werden bei der Ausführung und Weiterleitung von Aufträgen unter Beachtung der deutschen Investmentgesetze umgesetzt. Diese gelten auch dann als erfüllt, wenn diese nicht im Einklang mit den oben genannten Kriterien der Auftragsausführung stehen oder diesen sogar widersprechen. Diese Aufträge werden in den Top5 Reports als „gelenkte Aufträge“ aufgeführt.



Schuldtitel

(Schuldverschreibungen, Geldmarktinstrumente)

Kategorie des Finanzinstruments	Schuldtitel (Schuldverschreibungen, Geldmarktinstrumente)				
Kundenklasse	Professionelle Kunden				
Angabe, ob im Vorjahr <1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde	Nein				
Die fünf Handelsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
Bloomberg Trading Facility B.V. - BTFE	95,2%	91,4%	N.A.	N.A.	0,0%
MarketAxess NL B.V. - MANL	1,3%	2,9%	N.A.	N.A.	0,0%
Tradeweb EU BV - TWEM	3,6%	5,8%	N.A.	N.A.	0,0%

Kategorie des Finanzinstruments	Schuldtitel (Schuldverschreibungen, Geldmarktinstrumente)				
Kundenklasse	Professionelle Kunden				
Angabe, ob im Vorjahr <1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde	NEIN				
Die fünf Broker, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
Jane Street Financial Limited, London 549300ZHEHX8M31RP142	11,4%	14,0%	N.A.	N.A.	0,0%
Citigroup Global Markets Europe AG 6TJCK1B7E7UTXP528Y04	6,6%	7,0%	N.A.	N.A.	0,0%
NatWest Markets N.V. X3CZP3CK64YBHON1LE12	6,2%	1,8%	N.A.	N.A.	0,0%
Morgan Stanley Europe SE 54930056FHWP7GIWYY08	5,6%	6,3%	N.A.	N.A.	0,0%
J.P. Morgan AG 549300ZK53CNGEEI6A29	4,4%	4,5%	N.A.	N.A.	0,0%



Schuldtitel (Schuldverschreibungen, Geldmarktinstrumente)

Um das bestmögliche Ergebnis in dieser Assetklasse zu erzielen, werden die Aufträge unter Berücksichtigung der zum Zeitpunkt der Auftragserteilung vorliegenden Informationen, wie quantitative und qualitative Faktoren, grundsätzlich elektronisch an einem Ausführungsplatz (Venue) im RFQ-Verfahren (Request for Quote) gehandelt. Dazu werden mehrere Broker zeitgleich zur Quotierung eines handelbaren Preises angefragt.

Hier finden folgende Kriterien Anwendung:

- 1) der Preis des Finanzinstruments
- 2) die Geschwindigkeit und Wahrscheinlichkeit der Auftragsausführung
- 3) die Tiefe der Liquidität und relative Volatilität im Gesamtmarkt
- 4) die Bonität des Brokers

Allerdings ist es möglich, dass es aufgrund von fehlenden Vergleichsangeboten bzgl. des Preises und der Liquidität nur eine geringe oder keine Auswahl an Kontrahenten gibt. In diesen Fällen kann es erforderlich sein, dass nur ein Marktteilnehmer einen Preis für dieses Produkt zeigen kann. Die BayernInvest prüft hier jedoch systematisch die Redlichkeit des Produktpreises, indem sie Marktdaten heranzieht, die bei der Einschätzung des Preises für dieses Produkt verwendet wurden, und grundsätzlich diesen ähnlichen oder vergleichbaren Produkten gegenüberstellt.

Gewichtung der Kriterien für die Orderausführung

Preis inkl. Kosten der Ausführung	50%
Geschwindigkeit der Ausführung	30%
Wahrscheinlichkeit der Ausführung/Abwicklung	20%

Als Ausnahme von dieser Regel gelten Neuemissionen und Private Placements: In diesen Fällen erfolgt die Vergabe der Order im Rahmen einer Offer und unterliegt damit nicht der Best Execution.

Allerdings werden auch hier bei der Platzierung folgende Kriterien berücksichtigt:

- 1) Qualität des Settlements
- 2) Bonität/Rating des Brokers

Im Rahmen der individuellen Vermögensverwaltung kann der Kunde für seine Aufträge Weisungen hinsichtlich der Ausführungsmodalitäten erteilen.

Solche Anweisungen am Execution Desk haben immer Vorrang und werden bei der Ausführung und Weiterleitung von Aufträgen unter Beachtung der deutschen Investmentgesetze umgesetzt. Diese gelten auch dann als erfüllt, wenn diese nicht im Einklang mit den oben genannten Kriterien der Auftragsausführung stehen oder diesen sogar widersprechen. Diese Aufträge werden in den Top5 Reports als „gelenkte Aufträge“ aufgeführt.



Aktienderivate

(Options- und Terminkontrakte, Swaps, Sonstige Aktienderivate)

Kategorie des Finanzinstruments	Aktienderivate (Optionskontrakte und Terminkontrakte, die für den Handel auf Handelsplätzen zugelassen sind)				
Kundenklasse	Professionelle Kunden				
Angabe, ob im Vorjahr <1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde	Nein				
Die fünf Broker, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
Bayerische Landesbank VDYMYTQGZZ6DU0912C88	38,0%	60,9%	N.A.	N.A.	0,0%
Credit Suisse Securities Sociedad de Valores S.A 959800TMGPWX7NYM4R72	28,8%	9,5%	N.A.	N.A.	0,0%
BNP Paribas S.A., Paris ROMUWSFPU8MPRO8K5P83	16,1%	0,6%	N.A.	N.A.	0,0%
Goldman Sachs Bank Europe SE 8IBZUGJ7JPLH368JE346	8,0%	9,0%	N.A.	N.A.	0,0%
Deutsche Bank AG 7LTFWFZYICNSX8D621K86	3,0%	7,7%	N.A.	N.A.	0,0%

Um das bestmögliche Ergebnis in dieser Assetklasse zu erzielen, werden die Aufträge unter Berücksichtigung der zum Zeitpunkt der Auftragserteilung vorliegenden Informationen, wie quantitative und qualitative Faktoren, grundsätzlich über Broker an die jeweiligen Ausführungsplätze weitergeleitet.

Dabei finden folgende Kriterien Anwendung:

- 1) der Preis des Finanzinstruments
- 2) die damit verbundenen expliziten Kosten des Auftrags
- 3) die Geschwindigkeit und Wahrscheinlichkeit der Auftragsausführung
- 4) die Qualität des Clearings
- 5) die Bonität des Brokers

Gewichtung der Kriterien für die Auswahl des Brokers

Geschwindigkeit der Ausführung	50%
Preis inkl. Kosten der Ausführung	40%
Wahrscheinlichkeit der Ausführung/Abwicklung	10%

Die Vergabe der Handelsgeschäfte an die Broker erfolgt auf Grundlage von Faktoren, die für das Erzielen der bestmöglichen Ergebnisse relevant sind. Die Broker werden daher in einem unabhängigen Prozess und in Übereinstimmung mit allen aufsichtsrechtlichen Anforderungen, ihrer jeweils gültigen Best Execution Policy und in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften sowie den BVI-Verhaltensregeln bewertet.

Ab Blockgröße können gelistete Derivate im RFQ-Verfahren (Request for Quote) gehandelt werden. Dazu werden mehrere Broker zeitgleich zur Quotierung eines handelbaren Preises angefragt. Davon wird abgewichen, wenn durch Exklusivität der Preisanfrage ein besserer Preis oder eine höhere Liquidität zu erwarten ist.

OTC Aktienderivate werden aufgrund der individuellen Ausgestaltung grundsätzlich bilateral mit den jeweiligen Kontrahenten auf der Grundlage von standardisierten Rahmenverträgen inkl. Besicherungsanhängen abgeschlossen.

Im Rahmen der individuellen Vermögensverwaltung kann der Kunde für seine Aufträge Weisungen hinsichtlich der Ausführungsmodalitäten erteilen.

Solche Anweisungen am Execution Desk haben immer Vorrang und werden bei der Ausführung und Weiterleitung von Aufträgen unter Beachtung der deutschen Investmentgesetze umgesetzt. Diese gelten auch dann als erfüllt, wenn diese nicht im Einklang mit den oben genannten Kriterien der Auftragsausführung stehen oder diesen sogar widersprechen. Diese Aufträge werden in den Top5 Reports als „gelenkte Aufträge“ aufgeführt.



Börsengehandelte Produkte (Börsengehandelte Fonds und börsengehandelte Rohstoffprodukte)

Kategorie des Finanzinstruments	Börsengehandelte Produkte (börsengehandelte Fonds und börsengehandelte Rohstoffprodukte)				
Kundenklasse	Professionelle Kunden				
Angabe, ob im Vorjahr <1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde	Ja				
Die fünf Handelsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
Bloomberg Trading Facility B.V. - RFQE	54,9%	28,2%	N.A.	N.A.	0,0%

Kategorie des Finanzinstruments	Börsengehandelte Produkte (börsengehandelte Fonds und börsengehandelte Rohstoffprodukte)				
Kundenklasse	Professionelle Kunden				
Angabe, ob im Vorjahr <1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde	Ja				
Die fünf Broker, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
Square Global SAS 213800QSZ77DG7RUBT86	20,2%	2,7%	N.A.	N.A.	0,0%
Bayerische Landesbank VDYMYTQGZZ6DU0912C88	18,0%	64,6%	N.A.	N.A.	0,0%
Flow Traders B.V., Amsterdam 549300CLJI9XDH12XV51	10,8%	3,7%	N.A.	N.A.	0,0%
Jane Street Financial Limited, London 549300ZHEHX8M31RP142	8,4%	6,0%	N.A.	N.A.	0,0%
Susquehanna International Group Ltd, Dublin 549300UV4DM2KIBBQ741	8,1%	1,9%	N.A.	N.A.	0,0%



Börsengehandelte Produkte (Börsengehandelte Fonds und börsengehandelte Rohstoffprodukte)

Um das bestmögliche Ergebnis in dieser Assetklasse zu erzielen, werden die Aufträge unter Berücksichtigung der zum Zeitpunkt der Auftragserteilung vorliegenden Informationen, wie quantitative und qualitative Faktoren, grundsätzlich über Broker an die jeweiligen Ausführungsplätze weitergeleitet.

Dabei finden folgende Kriterien Anwendung:

- 1) der Preis des Finanzinstruments
- 2) die damit verbundenen expliziten Kosten des Auftrags
- 3) die Geschwindigkeit und Wahrscheinlichkeit der Auftragsausführung
- 4) die Qualität des Clearings
- 5) die Bonität des Brokers

Die Vergabe der Handelsgeschäfte an die Broker erfolgt auf Grundlage von Faktoren, die für das Erzielen der bestmöglichen Ergebnisse relevant sind. Die Broker wurden daher in einem unabhängigen Prozess und in Übereinstimmung mit allen aufsichtsrechtlichen Anforderungen, ihrem Orderhandling, ihrer jeweils gültigen Best Execution Policy und in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften sowie den BVI-Wohlverhaltensregeln bewertet.

Gewichtung der Kriterien für die Auswahl des Brokers

Geschwindigkeit der Ausführung	50%
Preis inkl. Kosten der Ausführung	40%
Wahrscheinlichkeit der Ausführung/Abwicklung	10%

Börsengehandelte Fonds (ETF) und börsengehandelte Rohstoffprodukte (ETC) können zudem auch im RFQ-Verfahren (Request for Quote) an einer Venue gehandelt werden. Dazu werden mehrere Broker zeitgleich zur Quotierung eines handelbaren Preises angefragt. Davon kann abgewichen werden, wenn durch Exklusivität der Preisanfrage ein besserer Preis oder eine höhere Liquidität zu erwarten ist.

Gewichtung der Kriterien für die Orderausführung

Preis inkl. Kosten der Ausführung	50%
Geschwindigkeit der Ausführung	30%
Wahrscheinlichkeit der Ausführung/Abwicklung	20%

Im Rahmen der individuellen Vermögensverwaltung kann der Kunde für seine Aufträge Weisungen hinsichtlich der Ausführungsmodalitäten erteilen.

Solche Anweisungen am Execution Desk haben immer Vorrang und werden bei der Ausführung und Weiterleitung von Aufträgen unter Beachtung der deutschen Investmentgesetze umgesetzt. Diese gelten auch dann als erfüllt, wenn diese nicht im Einklang mit den oben genannten Kriterien der Auftragsausführung stehen oder diesen sogar widersprechen. Diese Aufträge werden in den Top5 Reports als „gelenkte Aufträge“ aufgeführt.



Zinsderivate

(Termin- und Optionskontrakte, Swaps, Termingeschäfte, Sonst. Zinsderivate)

Kategorie des Finanzinstruments	Zinsderivate (Terminkontrakte und Optionskontrakte, die für den Handel auf Handelsplätzen zugelassen sind)				
Kundenklasse	Professionelle Kunden				
Angabe, ob im Vorjahr <1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde	Nein				
Die fünf Broker, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
Bayerische Landesbank VDYMYTQGZZ6DU0912C88	49,0%	53,5%	N.A.	N.A.	0,0%
Deutsche Bank AG, Frankfurt 7LWTFZYICNSX8D621K86	29,9%	18,5%	N.A.	N.A.	0,0%
Baader Bank AG, München 529900JFOPPEDUR61H13	9,5%	13,5%	N.A.	N.A.	100,0%
Credit Suisse Bank Europe S.A 959800TMGPWX7NYM4R72	2,8%	2,1%	N.A.	N.A.	0,0%
UniCredit Bank AG, München 2ZCNRR8UK83OBTEK2170	2,8%	1,9%	N.A.	N.A.	0,0%

Kategorie des Finanzinstruments	Zinsderivate (Swaps, Termingeschäfte und sonstige Zinsderivate))				
Kundenklasse	Professionelle Kunden				
Angabe, ob im Vorjahr <1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde	Ja				
Die fünf Broker, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
Morgan Stanley Europe SE 54930056FHWP7GIWYY08	40,2%	86,7%	N.A.	N.A.	0,0%
BNP Paribas S.A. ROMUWSFPU8MPRO8K5P83	24,1%	10,5%	N.A.	N.A.	0,0%
Deutsche Bank AG 7LWTFZYICNSX8D621K86	23,8%	1,9%	N.A.	N.A.	0,0%
BofA Securities Europe S.A. 549300FHOWJAPEHTIQ77	12,0%	1,0%	N.A.	N.A.	0,0%



Zinsderivate

(Termin- und Optionskontrakte, Swaps, Termingeschäfte, Sonst. Zinsderivate)

Um das bestmögliche Ergebnis in dieser Assetklasse zu erzielen, werden die Aufträge unter Berücksichtigung der zum Zeitpunkt der Auftragserteilung vorliegenden Informationen, wie quantitative und qualitative Faktoren, grundsätzlich über Broker an die jeweiligen Ausführungsplätze weitergeleitet.

Dabei finden folgende Kriterien Anwendung:

- 1) der Preis des Finanzinstruments
- 2) die damit verbundenen expliziten Kosten des Auftrags
- 3) die Geschwindigkeit und Wahrscheinlichkeit der Auftragsausführung
- 4) die Qualität des Clearings
- 5) die Bonität des Brokers

Die Vergabe der Handelsgeschäfte an die Broker erfolgt auf Grundlage von Faktoren, die für das Erzielen der bestmöglichen Ergebnisse relevant sind. Die Broker wurden daher in einem unabhängigen Prozess und in Übereinstimmung mit allen aufsichtsrechtlichen Anforderungen, ihrem Orderhandling, ihrer jeweils gültigen Best Execution Policy und in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften sowie den BVI-Wohlverhaltensregeln bewertet.

Gewichtung der Kriterien für die Auswahl des Brokers

Geschwindigkeit der Ausführung	50%
Preis inkl. Kosten der Ausführung	40%
Wahrscheinlichkeit der Ausführung/Abwicklung	10%

Ab Blockgröße können gelistete Zinsderivate auch im RFQ-Verfahren (Request for Quote) gehandelt werden. Dazu werden mehrere Broker zeitgleich zur Quotierung eines handelbaren Preises angefragt. Davon kann abgewichen werden, wenn durch Exklusivität der Preisanfrage ein besserer Preis oder eine höhere Liquidität zu erwarten ist.

Nicht börsengehandelte Zinsderivate werden grundsätzlich bilateral im RFQ-Verfahren gehandelt. Allerdings ist es möglich, dass es aufgrund von fehlenden Vergleichsangeboten bzgl. des Preises und der Liquidität nur eine geringe oder keine Auswahl an Kontrahenten gibt.

In diesen Fällen kann es erforderlich sein, dass nur ein Marktteilnehmer einen Preis für dieses Produkt zeigen kann. Die BayernInvest prüft hier jedoch systematisch die Redlichkeit des Produktpreises, indem sie Marktdaten heranzieht, die bei der Einschätzung des Preises für dieses Produkt verwendet wurden, und grundsätzlich diesen ähnlichen oder vergleichbaren Produkten gegenüberstellt. OTC Zinsderivate werden aufgrund der individuellen Ausgestaltung grundsätzlich bilateral mit den jeweiligen Kontrahenten auf der Grundlage von standardisierten Rahmenverträgen inkl. Besicherunganhängen abgeschlossen.

Im Rahmen der individuellen Vermögensverwaltung kann der Kunde für seine Aufträge Weisungen hinsichtlich der Ausführungsmodalitäten erteilen.

Solche Anweisungen am Execution Desk haben immer Vorrang und werden bei der Ausführung und Weiterleitung von Aufträgen unter Beachtung der deutschen Investmentgesetze umgesetzt. Diese gelten auch dann als erfüllt, wenn diese nicht im Einklang mit den oben genannten Kriterien der Auftragsausführung stehen oder diesen sogar widersprechen. Diese Aufträge werden in den Top5 Reports als „gelenkte Aufträge“ aufgeführt.



Währungsderivate

(Termin- und Optionskontrakte, Swaps, Termingeschäfte, Sonst. Währungsderivate)

Kategorie des Finanzinstruments **Währungsderivate (Termin- und Optionskontrakte)**

Kundenklasse **Professionelle Kunden**

Angabe, ob im Vorjahr <1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde **Ja**

Die fünf Broker, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Frankfurt 5299000OZP78CYPYF471	39,9%	13,2%	N.A.	N.A.	0,0%
ODDO BHF Aktiengesellschaft 529900XLAZ15LYK8XK27	28,8%	42,4%	N.A.	N.A.	0,0%
J.P. Morgan SE 549300ZK53CNGEEI6A29	17,3%	2,8%	N.A.	N.A.	0,0%
Bayerische Landesbank VDYMYTQGZZ6DU0912C88	6,7%	25,7%	N.A.	N.A.	0,0%
Deutsche Bank AG, Frankfurt 7LTFWFZYICNSX8D621K86	4,2%	6,9%	N.A.	N.A.	0,0%



Währungsderivate

(Termin- und Optionskontrakte, Swaps, Termingeschäfte, Sonst. Währungsderivate)

Kategorie des Finanzinstruments	Währungsderivate (Termingeschäfte, Sonst. Währungsderivate)				
Kundenklasse	Professionelle Kunden				
Angabe, ob im Vorjahr <1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde	Ja				
Die fünf Handelsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
Bloomberg Trading Facility B.V. - FXGO	100,0%	100,0%	N.A.	N.A.	59,8%

Kategorie des Finanzinstruments	Währungsderivate (Termingeschäfte, Sonst. Währungsderivate)				
Kundenklasse	Professionelle Kunden				
Angabe, ob im Vorjahr <1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde	Ja				
Die fünf Broker, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
Deutsche Bank AG 7LTFWZYICNSX8D621K86	37,5%	27,9%	N.A.	N.A.	82,0%
J.P. Morgan SE 549300ZK53CNGEEI6A29	25,0%	24,5%	N.A.	N.A.	0,0%
Barclays Bank Ireland PLC 2G5BKIC2CB69PRJH1W31	12,4%	6,1%	N.A.	N.A.	100,0%
BofA Securities Europe S.A. 549300FH0WJAPEHTIQ77	8,9%	5,3%	N.A.	N.A.	0,0%
Goldman Sachs Bank Europe SE 8IBZUGJ7JPLH368JE346	5,7%	1,7%	N.A.	N.A.	0,0%



Währungsderivate

(Termin- und Optionskontrakte, Swaps, Termingeschäfte, Sonst. Währungsderivate)

Gelistete FX Futures

Um das bestmögliche Ergebnis in dieser Assetklasse zu erzielen, werden die Aufträge unter Berücksichtigung der zum Zeitpunkt der Auftragserteilung vorliegenden Informationen, wie quantitative und qualitative Faktoren, grundsätzlich über Broker an die jeweiligen Ausführungsplätze weitergeleitet.

Dabei finden folgende Kriterien Anwendung:

- 1) der Preis des Finanzinstruments
- 2) die damit verbundenen expliziten Kosten des Auftrags
- 3) die Geschwindigkeit und Wahrscheinlichkeit der Auftragsausführung
- 4) die Qualität des Clearings
- 5) die Bonität des Brokers

Gewichtung der Kriterien für die Auswahl des Brokers

Geschwindigkeit der Ausführung	55%
Preis inkl. Kosten der Ausführung	25%
Wahrscheinlichkeit der Ausführung/Abwicklung	20%

Die Vergabe der Handelsgeschäfte an die Broker erfolgt auf Grundlage von Faktoren, die für das Erzielen der bestmöglichen Ergebnisse relevant sind. Die Broker wurden daher in einem unabhängigen Prozess und in Übereinstimmung mit allen aufsichtsrechtlichen Anforderungen, ihrem Orderhandling, ihrer jeweils gültigen Best Execution Policy und in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften sowie den BVI-Wohlverhaltensregeln bewertet.

FX Terminkontrakte

Um das bestmögliche Ergebnis in dieser Assetklasse zu erzielen, werden die Aufträge unter Berücksichtigung der zum Zeitpunkt der Auftragserteilung vorliegenden Informationen, wie quantitative und qualitative Faktoren, grundsätzlich elektronisch an einem Ausführungsplatz (Venue) im RFQ-Verfahren (Request for Quote) gehandelt.

Dabei finden folgende Kriterien Anwendung:

- 1) der Preis des Finanzinstruments
- 2) die Geschwindigkeit und Wahrscheinlichkeit der Auftragsausführung
- 3) die Tiefe der Liquidität und relative Volatilität im Gesamtmarkt
- 4) die Bonität des Brokers/Kontrahenten

Der Abschluss von FX Terminkontrakten erfolgt mit Kontrahenten auf der Grundlage von standardisierten Rahmenverträgen inkl. Besicherungsanhängen.

Gewichtung der Kriterien für die Orderausführung

Preis inkl. Kosten der Ausführung	50%
Geschwindigkeit der Ausführung	30%
Wahrscheinlichkeit der Ausführung/Abwicklung	20%

Im Rahmen der individuellen Vermögensverwaltung kann der Kunde für seine Aufträge Weisungen hinsichtlich der Ausführungsmodalitäten erteilen.

Solche Anweisungen am Execution Desk haben immer Vorrang und werden bei der Ausführung und Weiterleitung von Aufträgen unter Beachtung der deutschen Investmentgesetze umgesetzt. Diese gelten auch dann als erfüllt, wenn diese nicht im Einklang mit den oben genannten Kriterien der Auftragsausführung stehen oder diesen sogar widersprechen. Diese Aufträge werden in den Top5 Reports als „gelenkte Aufträge“ aufgeführt.



Sonstige Instrumente (Aktienähnliche Genussscheine)

Kategorie des Finanzinstruments	Sonstige Instrumente (Aktienähnliche Genussscheine)				
Kundenklasse	Professionelle Kunden				
Angabe, ob im Vorjahr <1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde	Ja				
Die fünf Broker, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
Bayerische Landesbank VDYMYTQGZZ6DU0912C88	36,9%	40,4%	N.A.	N.A.	0,0%
UBS Europe SE 5299007QVIQ71O64NX37	25,6%	12,8%	N.A.	N.A.	0,0%
BofA Securities Europe S.A. 549300FH0WJAPEHTIQ77	13,5%	8,5%	N.A.	N.A.	0,0%
Goldman Sachs Bank Europe SE 8IBZUGJ7JPLH368JE346	11,3%	8,5%	N.A.	N.A.	0,0%
Stifel Europe Bank AG, Frankfurt 529900MC68RTGHKI4F05	2,6%	2,1%	N.A.	N.A.	0,0%

Um das bestmögliche Ergebnis in dieser Assetklasse zu erzielen, werden die Aufträge unter Berücksichtigung der zum Zeitpunkt der Auftragserteilung vorliegenden Informationen, wie quantitative und qualitative Faktoren, grundsätzlich über Broker an die jeweiligen Ausführungsplätze weitergeleitet.

Dabei finden folgende Kriterien Anwendung:

- 1) der Preis des Finanzinstruments
- 2) die damit verbundenen expliziten Kosten des Auftrags
- 3) die Geschwindigkeit und Wahrscheinlichkeit der Auftragsausführung
- 4) die Tiefe der Liquidität und relative Volatilität im Gesamtmarkt
- 5) die Bonität des Brokers

Gewichtung der Kriterien für die Auswahl des Brokers

Preis inkl. Kosten der Ausführung	65%
Geschwindigkeit der Ausführung	15%
Wahrscheinlichkeit der Ausführung/Abwicklung	20%

Angesichts der in der Regel relativ hohen Verfügbarkeit von Liquidität über zahlreiche Handelsplätze und der Verfügbarkeit detaillierter Preisfindungen bilden der Preis und die mit der Orderausführung verbundenen Kosten die höchste Priorität. Bei weniger liquiden aktienähnlichen Genuss-

scheinen haben neben dem Preis und den Kosten zusätzlich die Geschwindigkeit und die Wahrscheinlichkeit der Orderausführung hohe Priorität.

Die Vergabe der Handelsgeschäfte an die Broker erfolgt auf Grundlage von Faktoren, die für das Erzielen der bestmöglichen Ergebnisse relevant sind. Die Broker wurden daher in einem unabhängigen Prozess und in Übereinstimmung mit allen aufsichtsrechtlichen Anforderungen, ihrem Orderhandling, ihrer jeweils gültigen Best Execution Policy und in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften sowie den BVI-Wohlverhaltensregeln bewertet.

Im Rahmen der individuellen Vermögensverwaltung kann der Kunde für seine Aufträge Weisungen hinsichtlich der Ausführungsmodalitäten erteilen.

Solche Anweisungen am Execution Desk haben immer Vorrang und werden bei der Ausführung und Weiterleitung von Aufträgen unter Beachtung der deutschen Investmentgesetze umgesetzt. Diese gelten auch dann als erfüllt, wenn diese nicht im Einklang mit den oben genannten Kriterien der Auftragsausführung stehen oder diesen sogar widersprechen. Diese Aufträge werden in den Top5 Reports als „gelenkte Aufträge“ aufgeführt.



Strukturierte Finanzprodukte

Kategorie des Finanzinstruments	Strukturierte Finanzprodukte				
Kundenklasse	Professionelle Kunden				
Angabe, ob im Vorjahr <1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde	Ja				
Die fünf Handelsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
Bloomberg Trading Facility B.V. - BTFE	100,0%	100,0%	N.A.	N.A.	0,0%

Kategorie des Finanzinstruments	Strukturierte Finanzprodukte				
Kundenklasse	Professionelle Kunden				
Angabe, ob im Vorjahr <1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde	Ja				
Die fünf Broker, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
Citigroup Global Markets Europe AG 6TJCK1B7E7UTXP528Y04	81,5%	66,7%	N.A.	N.A.	0,0%
Jane Street Financial Limited, London 549300ZHEHX8M31RP142	18,5%	33,3%	N.A.	N.A.	0,0%



Strukturierte Finanzprodukte

Um das bestmögliche Ergebnis in dieser Assetklasse zu erzielen, werden die Aufträge unter Berücksichtigung der zum Zeitpunkt der Auftragserteilung vorliegenden Informationen, wie quantitative und qualitative Faktoren, grundsätzlich elektronisch an einem Ausführungsplatz (Venue) im RFQ-Verfahren (Request for Quote) gehandelt. Dazu werden mehrere Broker zeitgleich zur Quotierung eines handelbaren Preises angefragt.

Hier finden folgende Kriterien Anwendung:

- 1) der Preis des Finanzinstruments
- 2) die Geschwindigkeit und Wahrscheinlichkeit der Auftragsausführung
- 3) die Tiefe der Liquidität und relative Volatilität im Gesamtmarkt
- 4) die Bonität des Brokers

Gewichtung der Kriterien für die Orderausführung

Preis inkl. Kosten der Ausführung	50%
Geschwindigkeit der Ausführung	30%
Wahrscheinlichkeit der Ausführung/Abwicklung	20%

Allerdings ist es möglich, dass es aufgrund von fehlenden Vergleichsangeboten bzgl. des Preises und der Liquidität nur eine geringe oder keine Auswahl an Kontrahenten gibt. In diesen Fällen kann es erforderlich sein, dass nur ein Marktteilnehmer einen Preis für dieses Produkt zeigen kann. Die BayernInvest prüft hier jedoch systematisch die Redlichkeit des Produktpreises, indem sie Marktdaten heranzieht, die bei der Einschätzung des Preises für dieses Produkt verwendet wurden, und grundsätzlich diesen ähnlichen oder vergleichbaren Produkten gegenüberstellt.

In regelmäßigen Abständen, mindestens einmal jährlich, wird eine Bewertung der Ausführungsqualität unserer Handelsgeschäfte unter Einbeziehung der oben genannten quantitativen und qualitativen Faktoren vorgenommen. Dazu werden Reports zur Ausführungsqualität und der Preisstruktur der Ausführungsplätze angefordert und stichpunktartig bewertet. Diese Analysen dienen zum einen als Instrument der Überwachung der Qualität der Auftragsausführung und zum anderen zur Ermittlung der Handelskosten der Venues.

Im Rahmen der individuellen Vermögensverwaltung kann der Kunde für seine Aufträge Weisungen hinsichtlich der Ausführungsmodalitäten erteilen.

Solche Anweisungen am Execution Desk haben immer Vorrang und werden bei der Ausführung und Weiterleitung von Aufträgen unter Beachtung der deutschen Investmentgesetze umgesetzt. Diese gelten auch dann als erfüllt, wenn diese nicht im Einklang mit den oben genannten Kriterien der Auftragsausführung stehen oder diesen sogar widersprechen. Diese Aufträge werden in den Top5 Reports als „gelenkte Aufträge“ aufgeführt.



Verbriefte Derivate

(Optionscheine, Zertifikate und sonstige verbriefte Derivate)

Kategorie des Finanzinstruments	Verbriefte Derivate (Optionscheine, Zertifikate)				
Kundenklasse	Professionelle Kunden				
Angabe, ob im Vorjahr <1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde	Ja				
Die fünf Broker, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
Bayerische Landesbank VDYMYTQGZZ6DU0912C88	100,0%	100,0%	N.A.	N.A.	0,0%

Kategorie des Finanzinstruments	Verbriefte Derivate (sonstige verbriefte Derivate)				
Kundenklasse	Professionelle Kunden				
Angabe, ob im Vorjahr <1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde	Ja				
Die fünf Broker, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
Landesbank Baden-Württemberg B81CK4ESI35472RHJ606	42,3%	24,2%	N.A.	N.A.	0,0%
DekaBank Deutsche Girozentrale 0W2PZJM8XOY22M4GG883	30,9%	24,2%	N.A.	N.A.	0,0%
Societe Generale S.A., Paris O2RNE8IBXP4R0TD8PU41	15,4%	7,3%	N.A.	N.A.	0,0%
DZ BANK AG 529900HNOAA1KXQJUQ27	4,0%	4,0%	N.A.	N.A.	0,0%
Bayerische Landesbank VDYMYTQGZZ6DU0912C88	3,9%	27,4%	N.A.	N.A.	0,0%



Verbriefte Derivate (Optionsscheine, Zertifikate und sonstige verbriefte Derivate)

Warrants

Um das bestmögliche Ergebnis in dieser Assetklasse zu erzielen, werden die Aufträge unter Berücksichtigung der zum Zeitpunkt der Auftragserteilung vorliegenden Informationen, wie quantitative und qualitative Faktoren, grundsätzlich über Broker an die jeweiligen Ausführungsplätze weitergeleitet.

Dabei finden folgende Kriterien Anwendung:

- 1) der Preis des Finanzinstruments
- 2) die damit verbundenen expliziten Kosten des Auftrags
- 3) die Geschwindigkeit und Wahrscheinlichkeit der Auftragsausführung
- 4) die Tiefe der Liquidität und relative Volatilität im Gesamtmarkt
- 5) die Bonität des Brokers

Gewichtung der Kriterien für die Auswahl des Brokers

Preis inkl. Kosten der Ausführung	50%
Geschwindigkeit der Ausführung	15%
Wahrscheinlichkeit der Ausführung/Abwicklung	35%

Bei dieser weniger liquiden Assetklasse spielen neben dem Preis und den Kosten zusätzlich die Geschwindigkeit und die Wahrscheinlichkeit der Orderausführung hohe Priorität.

Die Vergabe der Handelsgeschäfte an die Broker erfolgt auf Grundlage von Faktoren, die für das Erzielen der bestmöglichen Ergebnisse relevant sind.

Die Broker wurden daher in einem unabhängigen Prozess und in Übereinstimmung mit allen aufsichtsrechtlichen Anforderungen, ihrem Orderhandling, ihrer jeweils gültigen Best Execution Policy und in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften sowie den BVI-Wohlverhaltensregeln bewertet.

Im Rahmen der individuellen Vermögensverwaltung kann der Kunde für seine Aufträge Weisungen hinsichtlich der Ausführungsmodalitäten erteilen.

Solche Anweisungen am Execution Desk haben immer Vorrang und werden bei der Ausführung und Weiterleitung von Aufträgen unter Beachtung der deutschen Investmentgesetze umgesetzt. Diese gelten auch dann als erfüllt, wenn diese nicht im Einklang mit den oben genannten Kriterien der Auftragsausführung stehen oder diesen sogar widersprechen. Diese Aufträge werden in den Top5 Reports als „gelenkte Aufträge“ aufgeführt.

Disclaimer

Diese Präsentation wurde auf Grundlage von nach Ansicht der BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft (BI) als zuverlässig und genau geltenden Quellen erstellt, ohne dass die BI eine Gewähr für Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Quellen übernimmt. Aus der in dieser Präsentation gemachten Angaben kann keine verbindliche Aussage über künftige Wertentwicklungen gemacht werden.

Die Präsentation wurde von der BI nach bestem Wissen und Gewissen erstellt, ohne dass eine Gewähr für Vollständigkeit und Richtigkeit übernommen wird. Sie soll lediglich als allgemeine Information dienen und gibt das Meinungsbild der BI wieder. Die geäußerten Ansichten können je nach Markt- und anderen Bedingungen jederzeit Veränderungen unterliegen. Die BI übernimmt keine Gewähr dafür, dass sich Länder, Märkte oder Branchen wie erwartet entwickeln. Investitionen enthalten Risiken, bspw. politische und währungsbedingte Risiken. Die Rendite und der Wert der zugrunde liegenden Anlagen können sinken oder steigen und können zu einem vollständigen Verlust des eingesetzten Kapitals führen. Die BayernInvest haftet nicht für den Eintritt einer bestimmten Performance der Anlage. Soweit die Präsentation eine Angabe einer Performance eines von der BI verwalteten Fonds enthält, ist die Performance nach BVI-Methode berechnet. Bei Bruttoperformance werden die auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. Verwaltungsvergütung, Prüfungskosten, Trading Kosten etc.) nicht, bei Nettoperformance werden die auf Fondsebene anfallenden Kosten berücksichtigt. Die auf Kundenebene anfallenden Kosten (Ausgabeaufschlag, Depotkosten etc.) sind in der angegebenen Performance nicht berücksichtigt.

Bei einer Anlage in Publikumsinvestmentvermögen sind die im Verkaufsprospekt beschriebenen Regelungen maßgeblich. Die Haftung der BI beschränkt sich auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Im Falle der Verletzung von Kardinalpflichten haftet die BayernInvest auch für einfache Fahrlässigkeit. In diesen Fällen ist die Haftung jedoch auf den typischen und vorhersehbaren Schaden beschränkt. Die Haftungsbeschränkung gilt neben dem Empfänger dieses Dokuments auch gegenüber Dritten, die dieses Dokument möglicherweise prüfen oder Informationen hieraus verwenden. Die Beschränkung der Haftung bezieht sich auf sämtliche Verluste sowie unmittelbare Schäden und Folgeschäden. Die Präsentation beinhaltet weder eine persönliche anleger- und objektgerechte, bzw. steuerliche oder rechtliche Beratung. Diese Präsentation richtet sich an „Professionelle Kunden“ und „Geeignete Gegenparteien“, nicht aber an „Privatkunden“ im Sinne des § 67 WpHG. Es wird darauf hingewiesen, dass diese Präsentation in Folge dessen nicht die Vorgaben der BaFin im Hinblick auf Informationen durch Kapitalverwaltungs- und Wertpapierhandelsgesellschaften gegenüber Privatkunden erfüllt.